

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

HALBJAHRESFINANZBERICHT
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2014

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2014

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2014	2013	Absolut	in %
Umsatz	TEUR	398	383	15	+3,9
Betriebsergebnis	TEUR	162	169	-7	-4,1
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	318	580	-262	-45,2
Bilanzgewinn	TEUR	965	541	424	+78,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0	0	-	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0	0	-	-
Cashflow gesamt	TEUR	-9	-6		
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	1.088	1.091		
MitarbeiterInnen (per 30.9)	Anzahl	3	2	+1	+50,0
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	2	2	-	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.500.000	1.500.000	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	4,411	5,999	-1,588	-26,5
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	7,25	7,50	-0,25	-3,3

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa haben sich im bisherigen Verlauf des Jahres 2014 zunehmend eingetrübt. Österreich musste wie viele andere Länder die Konjunkturaussichten nach unten revidieren auf rund 1,0% BIP Wachstum mit einem Abwärtsrisiko durch verschiedene Faktoren wie die Russland-Ukraine-Krise. Die Aktienindizes ATX® und DAX® verzeichneten in der jüngsten Vergangenheit starke Schwankungen. Die Erhöhung der Alkoholsteuer in Österreich Anfang 2014 erschwerte zusätzlich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. In Ungarn wurde die selektive Ausgestaltung der Alkoholsteuer als Widerspruch des Gleichheitsgrundsatzes durch den Europäischen Gerichtshof beanstandet. Die Regierung plant nun als Alternative eine sogenannte „Gesundheitssteuer“, die ebenfalls bestimmte Produkte verstärkt besteuert. Eine weitere Überlegung der ungarischen Regierung betrifft die Schaffung eines Vertriebsmonopols für alkoholische Getränke mit Elementen ähnlich der Ausgestaltung für Tabakwaren.

Aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosenfirma Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH sowie der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe erzielte man per 30.9.2014 Umsatzerlöse von rund EUR 0,4 Mio. bzw. +3,9% mehr als im 1. Halbjahr des Vorjahres. Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment kann zu diesem Zeitpunkt noch keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr gemacht werden.

Für das Finanzergebnis ist vor allem der at Equity Gewinnanteil des Teilkonzerns Zwack von wesentlicher Bedeutung, der wiederum stark vom Wechselkurs des HUF zum EUR beeinflusst wird. Die Kursentwicklung des HUF zeigte seit Ende März 2014 (der Kurs lag bei rund EUR/HUF 308 im Interbankengeschäft) einen gefestigten Kurs im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres, eine schwache Phase im 2. Quartal und bewegte sich per Ende September / Anfang Oktober wieder bei rund EUR/HUF 309. Der Kurs vor einem Jahr lag per 30.9.2013 bei EUR/HUF 299.

Der Bruttoumsatz der Firma Zwack Unicum Nyrt. in lokaler Währung ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (-2,8%), der Nettoumsatz, bereinigt um Verbrauchssteuern, blieb nahezu konstant (-0,2%).

Bei einem insgesamt schrumpfenden Markt und einer Verschiebung zugunsten der typischen ungarischen - steuerbefreiten Obstschnäpse (Palinka) aus landwirtschaftlicher, ungarischer Produktion konnte die Marktposition von Zwack vor allem bei der Kräuterspirituose Zwack Unicum nochmals ausgebaut werden.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich des 1. Halbjahres blieben gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf einem ähnlichen Niveau. Durch die Wichtigkeit des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts und des noch in Verhandlung befindlichen Prozess über die steuerliche Neuordnung für Spirituosen lassen sich derzeit noch keine Aussagen über das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende treffen. Wir sind weiterhin bestrebt, unsere Kompetenz im Kräutersegment zu verstärken und sehen dem 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 zuversichtlich entgegen.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Leibwächter* und *Rossbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 398 TEUR und liegen somit im Plan bzw. 3,9% über dem Vorjahr. Im 1. Halbjahr des Vorjahres lagen die Pächterträge bei 383 TEUR. Die Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden verpachteten Geschäfts zeigt ein Wachstum bei den Marken *Leibwächter* und *Rossbacher*. Bei *Gurktaler Alpenkräuter* gibt es geplante Verschiebungen von Aktionen sowohl im Inland als auch Export, weshalb hier der Umsatz noch leicht unter dem Vorjahr liegt.

ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis beträgt zum 30.9.2014 162 TEUR gegenüber 169 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack und der Finanzierungserträge und -aufwendungen liegt bei 345 TEUR gegenüber 607 TEUR im Vorjahr. Ein Grund für den Rückgang ist ein rückläufiger Gewinnanteil des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack nach der erhöhten Dividende im Juli 2014 und gestiegene Finanzierungsaufwendungen, die durch den niedrigeren Ergebnisanteil an der Underberg GmbH & Co KG im Vergleich zum Vorjahr bedingt sind. Nach Ertragssteuern beträgt das Periodenergebnis 318 TEUR im Wirtschaftsjahr 2014/2015 nach 580 TEUR im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30. 9. 2014 betrug EUR 22,6 Mio. gegenüber EUR 22,9 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2014 sowie EUR 22,2 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres.

Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 70,4% (68,0% zum Bilanzstichtag per 31.3.2014 sowie 66,7% per 30.9.2013) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2014 belief sich auf EUR 32,1 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2014 lag die Bilanzsumme bei EUR 33,7 Mio., zum 30.9.2013 bei EUR 33,2 Mio.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 12,0 Mio. entsprechend den oben angeführten Veränderungen durch die Dividendenausschüttung beim at Equity konsolidierten Teilkonzern Zwack gegenüber dem Vorjahr (EUR 15,2 Mio.) gesunken. Durch das positive Ergebnis im 1. Halbjahr sind sie jedoch gegenüber dem 31.3.2014 von EUR 11,6 Mio. um EUR 0,4 Mio. angewachsen.

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen sind gegenüber dem 31.3.2014 durch die über die Peter Zwack & Consorten Handels-AG fließende Dividende nunmehr nahezu vollständig beglichen. Es bestehen noch stichtagsbezogene sonstige Forderungen aus einer vertraglich geregelten Rahmenfinanzierungsvereinbarung mit der Schlumberger Gruppe in Höhe von rund EUR 1,9 Mio..

Bei den Passiva gibt es per 30.9.2014 langfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 6,0 Mio. nach EUR 6,9 Mio. zum 31.3.2014 sowie EUR 7,8 Mio. per 30.9.2013, die durch die Finanzierung des Kaufs der Marken *Leibwächter* und *Rossbacher* entstanden sind und mittlerweile durch eine stetige Tilgung in Höhe von EUR 1,8 Mio. pro Jahr reduziert wurden.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Pächterträge und den Gewinnanteil des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack beeinflusst. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist geprägt durch die Tilgung der Finanzierung der Markenkäufe. Es gab keine Investitionen im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres.

INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres keine Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 2 Arbeitnehmer. Zum Stichtag 30.9.2014 waren 3 Arbeitnehmer beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz beherrscht, die mehr als 75% der Stammaktien (mehr als 50% der Gesamtaktien) des Konzerns hält. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

in TEUR	April – Sept. 2014		April – Sept. 2013	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	5	0	5	378
sonstige Erträge	2	20	1	118
	per 30.9.2014		per 30.9.2013	
Forderungen	0	20	0	271
Verbindlichkeiten	109	139	269	235

AUSBLICK

Die bisherige gute Entwicklung im Kräutersegment bei den Marken *Gurktaler* und *Rossbacher* sowie *Leibwächter* lassen uns optimistisch auf das 3. Quartal sowie das weitere Geschäftsjahr blicken.

Die starke Marktposition und Ertragslage von Zwack Unicum Nyrt. gegenüber dem Wettbewerb zeigte sich bereits in der Vergangenheit. Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist jedoch zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts noch nicht möglich.

Die Uderberg GmbH & Co KG betreibt die Herstellung und den Vertrieb von Spirituosen für verbundene Unternehmen. Das auf die Uderberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis war im Wirtschaftsjahr 2013/2014 durch einmalige Bewertungseffekte bei deren Beteiligungen mit einem niedrigen sechsstelligen Euro-Betrag negativ. Für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 wird mit einem positiven Ergebnisbeitrag gerechnet. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig.

AUFSICHTSRAT

Herr Emil Uderberg legte sein Aufsichtsratsmandat zum 31. Juli 2014 nieder.

Bei der 2. ordentlichen Hauptversammlung am 11. September 2014 in Baden wurde der Aufsichtsrat der Gurktaler AG neu gewählt. Frau Dr. Hubertine Uderberg-Ruder, Herr Eduard Kranebitter und Herr Dr. Tobias Bürgers wurden in den Aufsichtsrat der Gurktaler AG gewählt. Herr Dipl. BW Gerd Peskes wurde zum Ersatzmitglied des Aufsichtsrates bestellt.

Bei der Aufsichtsratsitzung am 11. September im Anschluss an die Hauptversammlung wurde Frau Dr. Uderberg-Ruder zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Ihr Stellvertreter in dieser Funktion ist Herr Eduard Kranebitter.

VORSTAND

In der Aufsichtsratsitzung am 11. September 2014 wurde Frau Mag. Karin Trimmel zur Vorsitzenden des Vorstandes bestellt. Sie folgt Herrn Eduard Kranebitter, der in den Aufsichtsrat gewählt wurde, nachdem er am 11. September 2014 seine Vorstandsfunktion niedergelegt hat.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2014

In der 2. ordentlichen Hauptversammlung wurde von einem Aktionär der Antrag eingebracht, den gesamten Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013/2014 auszuschütten mit dem Hinweis, dass eine ausdrückliche Satzungsermächtigung fehle, wonach der Bilanzgewinn teilweise von der Ausschüttung ausgeschlossen werden kann.

Die Hauptversammlung stimmte mit der erforderlichen Stimmenmehrheit gegen diesen Antrag. Der Aktionär erklärte Widerspruch zu Protokoll und brachte eine entsprechende Klage ein. Für die Gurktaler AG ist die Klage inhaltlich nachvollziehbar und sie wird keine rechtlichen Schritte dagegen unternehmen, um das Verfahren rasch und mit möglichst geringen Kosten abzuschließen.

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern und mögliche „Störfaktoren“ rechtzeitig zu erkennen. Da sich die Geschäftstätigkeit der Gurktaler AG aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der drei Kräuterspirituosenunternehmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellern. Das Risiko für das operative Geschäft liegt beim Pächter, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH.

Ein weiteres Kernthema des Risikomanagements war das Beobachten und die Absicherung des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

DIE GURKTALER AKTIE

AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 75 % der insgesamt 1.500.000 Stammaktien sind im Eigentum der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz, die somit ein Kernaktionär ist. 9,7 % aller Stammaktien werden von der Schlumberger AG gehalten. Die restlichen Stammaktien mit einem Stimmrechtsanteil von 15,2 % befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2014 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 14,0 Mio. um 1,38 % auf EUR 14,2 Mio. gesteigert.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2014 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2014 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	4,850	6,000 (1.9.14)	3,921 (17.7.14)	4,411
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	6,900	7,610 (5.9.14)	6,200 (24.6.14)	7,250

III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2014

	30.9.2014 TEUR	31.3.2014 TEUR	30.9.2013 TEUR
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	13.182	13.182	13.182
Anteile an assoziierten Unternehmen	12.038	11.577	15.162
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.626	4.626	4.626
	<u>29.846</u>	<u>29.385</u>	<u>32.970</u>
Kurzfristige Vermögenswerte			
Lieferforderungen	254	0	0
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	20	4.257	271
Sonstige Forderungen	1.985	14	4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1	10	3
	<u>2.260</u>	<u>4.281</u>	<u>278</u>
SUMME AKTIVA	32.106	33.666	33.248
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.500	4.500	4.500
Kapitalrücklagen	17.139	17.139	17.139
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen	953	1.266	540
	<u>22.592</u>	<u>22.905</u>	<u>22.179</u>
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	5.958	6.875	7.792
Passive latente Steuern	652	630	629
Rückstellungen für Abfertigungen	85	43	30
Übrige Rückstellungen	4	1	1
	<u>6.699</u>	<u>7.549</u>	<u>8.452</u>
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	1.833	1.833	1.833
Lieferverbindlichkeiten	77	4	48
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	248	1.072	504
Sonstige Verbindlichkeiten	649	295	224
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	8	8	8
	<u>2.815</u>	<u>3.212</u>	<u>2.617</u>
SUMME PASSIVA	32.106	33.666	33.248

KONZERGESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. APRIL 2014 BIS 30. SEPTEMBER 2014

	1. HJ 2014/2015 TEUR	1. HJ 2013/2014 TEUR
Umsatzerlöse	398	383
Sonstige betriebliche Erträge	153	120
Personalaufwand	-192	-158
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-197	-176
Betriebsergebnis	162	169
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	462	572
Finanzierungserträge	7	0
Finanzierungsaufwendungen	-286	-134
Ergebnis vor Ertragsteuern	345	607
Ertragsteuern	-27	-27
Periodenergebnis	318	580
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,14	0,26
Periodenergebnis	318	580
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	-5	-2
Steuern auf Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	1	1
Sonstiges Ergebnis	-4	-1
Konzerngesamtergebnis	314	579

VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2014

	2014 TEUR	2013 TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	10	9
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.088	1.091
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.097	-1.097
Liquide Mittel zum 30.9.	1	3

VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014 UND DAS 1. HALBJAHR 2013

den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	
TEUR	
Stand am 31.3.2013	21.780
Dividendenzahlungen	-180
Jahresergebnis	580
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	-1
Stand 30.9.2013	22.179
Stand am 31.3.2014	22.905
Dividendenzahlungen	-627
Jahresergebnis	318
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	-5
Steuern darauf	1
Stand 30.9.2013	22.592

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmender Underberg AG, Dietlikon, Schweiz. Der Sitz der Gesellschaft ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Strasse 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2014 und in diesem beschrieben.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2014 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2014/2015 wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt (siehe Tabelle untenstehend).

Durch die Anwendung der neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen.

TABELLE GEÄNDERTE IFRSs UND IFRICs

		anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Neue geänderte IFRSs		
IFRS 10	Konzernabschlüsse	1. Jänner 2014
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen	1. Jänner 2014
IFRS 12	Angaben zu Anteilen an Unternehmen	1. Jänner 2014
IAS 32	Finanzinstrumente: Darstellung Einzelabschlüsse	1. Jänner 2014
IAS 27	Einzelabschlüsse	1. Jänner 2014
IAS 28	Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1. Jänner 2014
IAS 39	Finanzinstrumente: Bilanzierung	1. Jänner 2014

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe *Rossbacher*, *Leibwächter* und *Gurktaler* im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 28. November 2014



Mag. Karin Trimmel
Vorsitzende des Vorstands



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

FINANZKALENDER 2014/2015

28. November 2014	Halbjahresfinanzbericht 2014/2015
10. Februar 2015	Zwischenmitteilung 3. Quartal 2014/2015
3. Juli 2015	Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2014/2015

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w